



„Danke für Ihre vielen netten Mails und Inspirationen! Ihren „Freude“-Brief haben wir unseren Frauen weitergeschickt und damit wirklich viel Freude bewirkt! ... Die Frauen sind mit Feuereifer dabei und schreiben zauerhafte Grüße an ihre Frauenhilfeschwestern.“ Frau P.

„Ich habe das erste Mal an einer Delegiertenkonferenz des Landesverbands teilgenommen und bin tief beeindruckt und stolz, zu so einem Verband und solch einem Netzwerk zu gehören. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.“ Frau O.

„Ich freue mich schon auf unsere nächste Zoomkonferenz. Der gemeinsame Austausch hat Mut gemacht und Kraft gegeben. Ich habe deutlich gemerkt, dass ich nicht alleine bin, sondern in eine starken Frauengemeinschaft eingebunden. Das tut so gut.“ Frau S.



Wir sind eine starke Gemeinschaft vor, in und nach der Pandemie! Dafür brauchen wir Sie! Vielen Dank!

**Liebe Frauenhilfe-Frauen,
liebe Freundinnen und Freunde der Frauenhilfe!**

Wir sind eine starke Gemeinschaft – vom Niederrhein bis ins Saarland sowie an Lahn und Dill! Auch in der Zeit der Pandemie bewährt sich unser Verband. In den vielen Aktivitäten vor Ort zeigt sich, wie stark unsere Frauenhilfe-Gemeinschaft ist.

Selbst wenn wir uns nicht persönlich sehen können, sind wir für einander da, halten miteinander Kontakt – per Telefon, Post und E-Mail – oder treffen uns digital: Wir sind „Frauen im Netz“, nicht nur zweimal im Monat bei unserem regelmäßigen digitalen Austausch, auch Frauenkonferenzen und Frauenkirchentage, Gottesdienste und Delegiertenversammlungen finden nun online statt. Wir leben unsere Gemeinschaft und lassen uns auch von der Pandemie nicht davon abhalten. Wie schon so oft, gehen wir neue Wege!

Trotz der eigenen Sorgen und Ängste blicken wir auch über den Tellerrand hinaus: Wo können wir helfen? Wie können wir andere - auch weltweit - unterstützen und ihnen politisch eine Stimme geben? So haben wir einen großartigen Weltgebetstag gefeiert und auch hier neue Wege gefunden, um Spenden zu sammeln und Projekte zu unterstützen.

Das alles ist Frauenhilfe! Das alles sind wir!



Jetzt warten wir alle auf den Neuanfang und planen auch wieder Veranstaltungen vor Ort.

Doch der Lockdown hat seine Spuren hinterlassen: Die für die Arbeit der Referentinnen benötigten Einnahmen für das Jahr 2021 sind eingebrochen. Die Kollekte vom 1. Advent 2020 ist durch die Absage vieler Gottesdienste und die niedrigere Besucherzahl um die Hälfte geringer, ebenso die Mitgliedsbeiträge, weil die Gruppenstunden ausgefallen sind. Unsere Lücke beträgt 50.000 €.

„Allen Damen vom Landesverband danken wir von ganzem Herzen für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Unterrichtung, die Sie uns Mitgliedern in einer seltsamen Zeit im vergangenen Jahr haben zukommen lassen. Wir spürten die Verbundenheit in einer großen Gemeinschaft.“
Frau S.

„Vielen Dank für die neue Ausgabe der Mitteilungen. Auch für den Brief zu Pfingsten habe ich viele positive Reaktionen bekommen.“
Frau W.

Wir bitten Sie daher herzlich um Ihre Solidarität für die Mitglieder- und Verbandsarbeit, damit wir auch weiterhin solch eine starke und schlagkräftige Gemeinschaft sind!

Ihr Mitgliedsbeitrag und Solidaritätsbeitrag fließen weder in die Arbeit der diakonischen Einrichtungen noch in unsere Baumaßnahmen, sondern KOMPLETT in die Arbeit der Referentinnen der Mitglieder- und Verbandsarbeit!

Haben Sie noch Fragen? Wollen Sie darüber reden?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Telefon: 0228 9541-111, -112, -210

E-Mail: dagmar.mueller@frauenhilfe-rheinland.de

Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen:

- Direkte Überweisung auf das Konto des Vereins Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
IBAN: DE70 3506 0190 1010 2290 10
Stichwort: Solidarität
- Über den Spendenbutton auf unserer Homepage: www.frauenhilfe-rheinland.de
- Über diesen QR-Code:
- Sie können in Ihrem Kreisverband eine Sammelaktion organisieren wie beim Weltgebetstag!



„Sie haben eine hervorragende Arbeit geleistet und uns über Zoom und E-Mails ganz wunderbar auf den durch die Coronapandemie sehr besonderen Weltgebetstag vorbereitet.“
Frau R.

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung, wenn Sie uns Ihre Adresse angeben!

„Sie machen einen guten Job, schicken jeden Woche einen lieben Brief, Sie sorgen für Spenden für medica mondiale, Sie haben kreative Ideen und und und.... Ihnen fällt einfach immer etwas Schönes ein! Bitte weiter so!“
Frau P.



SOLIDARITÄTSAKTION